

RN, 10.02.2012

# Häuser und Lerche überzeugen

## Eiskunstlauf: Erste Top-Ten-Platzierung bei einem internationalen Vergleich

Kälte sind Eiskunstläufer und Eistanzer ja gewöhnt. Aber Oberstdorf bei bis zu -28 Grad Celsius war schon extrem. Im dortigen Eissportzentrum trafen sich internationale Kufenkünstler zu den „Bavarian Open“. Bei den Junioren-Eistanzern waren 19 Paare aus neun Ländern zu ihrem Wettbewerb angetreten, zwei kamen aus dem

Dortmunder Leistungszentrum.

Kathi Häuser/Sevan Lerche (TSC Eintracht), Dritte der Junioren-DM 2012, behaupteten trotz eines Stolperers am Anfang ihres Kürprogramms und eines kleinen Fehlers bei der Pirouette den neunten Platz nach dem Short Dance gegen die starke internationale Konkurrenz –

ihre erste Top-Ten-Platzierung in einem Junioren-Wettbewerb der ISU (International Skating Union). Nathalie Rehfeldt/Bennet Preiss (ERC Westfalen/Möhnesee) kamen in ihrer ersten gemeinsamen Saison auf Rang 15.

In der Damenkonkurrenz lief das Kurzprogramm der Deutschen Vizemeisterin Isabel Drescher (TSC Eintracht)

nicht optimal. In der Kür steigerte sie sich erheblich und verbesserte sich noch auf den 10. Platz. In Alexander Betke (ERC Westfalen) ging bei den Junioren-Herren ein weiterer Dortmunder aufs Eis. Unter 13 internationalen Startern konnte er sich nach einem 10. Rang im Zwischenergebnis noch auf den achten Platz im Gesamtergebnis verbessern.